

Zeit-Fragen

Wochenzeitung für freie Meinungsbildung, Ethik und Verantwortung,
für die Bekräftigung und Einhaltung des Völkerrechts,
der Menschenrechte und des Humanitären Völkerrechts

Institut für Personale Humanwissenschaften und Gesellschaftsfragen IPHG

Einladung zur Tagung

Freitag 23. Juni 2023 19:30-21:00 Uhr
Samstag 24. Juni 2023 09:00-10:30 Uhr und 11:00-12:30 Uhr

Seminarraum des Instituts für Personale Humanwissenschaften und Gesellschaftsfragen
Fischingerstr. 66 (Eingang 12 A ab Rütihofstrasse), CH-8370 Simach
Eintritt Fr. 60.- Fr. (Reduktion für Mitglieder, AHV-Bezüger, Studenten)



Peter Hediger

Konfuzianische Tugenden

Regieren ohne Einmischung.

Menschlichkeit und Rechtschaffenheit.

Einblicke in die Gedankenwelt des alten China

Konfuzius (ca.551 – 479 v.u.Z.) hat die chinesische Kultur ähnlich geprägt wie *Jesus Christus* das Abendland. Sein Leben fällt in die Zeit der *Östlichen Zhou Dynastie* (770 – 221 v. u. Z.). Die Macht des Königshauses ist gebrochen, Kämpfe um die Vorherrschaft toben. Die geplagte Bevölkerung sehnt sich nach einer harmonischen Gesellschaft. Vertreter verschiedener Denkschulen bemühen sich als Berater an den Höfen der rivalisierenden Fürsten oder predigen zum Volk zur Überwindung der Krise. Die *Daoisten* lehren die Abkehr vom Staat und ein Leben im Einklang mit der Natur. Konfuzius will den Staat stärken, indem strenge Umgangsformen und Riten das Zusammenleben in der Gesellschaft regeln. Er reist als Wanderprediger durchs Reich, findet aber kein Gehör oder eine dauerhafte Anstellung. Nach seinem Tod erklärt der Han Kaiser *Wudi* seine Lehre zu Chinas alleiniger Staatsdoktrin.

Konfuzius hat vor allem das Schulwesen revolutioniert. «Beim Lernen gibt es keine Klassenunterschiede» sagt er und bricht damit das Bildungsmonopol des Adels. Konfuzius verkündet ethische Werte, die über rund zweitausend Jahre die Grundlage des chinesischen Kaiserreiches bilden. Seine zeitlos gültigen ethischen Normen nehmen Wertvorstellungen vorweg, wie sie später – so 1948 in der Menschenrechtskonvention – formuliert werden. Konfuzius und seine Lehre geniessen heute im Sozialismus chinesischer Prägung wieder einen erhabenen Stellenwert.

Die Tagung umfasst drei Blöcke, jeweils mit Vortrag und Diskussion: 1. Ursprung und Umfeld, 2. Entwicklung und Ausstrahlung, 3. Konfuzianismus und Kommunismus.

Zum Referenten

Peter Hediger ist Historiker, Sinologe und Experte für internationale Sicherheitspolitik. 1982-83 hat er als Milizoffizier in der Schweizer Delegation bei der Neutralen Überwachungskommission für den Waffenstillstand in Korea, in Panmunjom gedient. 1999-2008 ist er Schweizer Verteidigungsattaché in China und anschliessend in Japan mit verschiedenen Seitenakkreditierungen in Ostasien, darunter Nordkorea, gewesen.